



### **Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 02. September 2017:**

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#) sowie [ria.ru](#) und [sputnik](#)

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Mptdnr.ru: Trotz der praktisch täglichen Beschüsse von Seiten der ukrainischen Streitkräfte setzt das staatliche Unternehmen „Dokutschajewsker Gesteinskombinat“ seine Arbeit fort. Drei Jahre lang, seit Beginn der Kämpfe, stand das Unternehmen still, es wurden keine Rohstoffe gefördert. Nach dem Übergang des Unternehmens unter äußere Leitung der Republik konnte die Führung des staatlichen Unternehmens „Dokutschajewsker Gesteinskombinat“ Ressourcen nicht nur für die Gewährleistungen der Lohnzahlungen an die Mitarbeiter gewinnen, sondern auch zur Durchführung einer Sprengung, die es erlaubt, die Weiterverarbeitung von Kalkstein zu beginnen und die die regelmäßige Arbeit des Kombinats gewährleistet sowie die Metallunternehmen der Republik mit notwendigen Rohstoffen versorgt.

Mptdnr.ru: Am Dienstag, dem 29. August haben die Arbeiter des staatlichen Unternehmens „Donezkkoks“, im dem im März dieses Jahres die äußere Leitung eingeführt wurde, eine einmalige Unterstützung in Form von Lebensmittelpaketen erhalten.

An der Veranstaltung nahmen die stellvertretende Leiterin des Zentralen Exekutivkomitees der gesellschaftlichen Bewegung „Donezkaja Respublika“, die Leiterin des besonderen Stabs für die Überführung der Unternehmen ukrainischer Jurisdiktion unter äußere Leitung Olga Posdnjakowa, der Leiter der Abteilung für Schwarz- und Buntmetallindustrie des Ministeriums für Industrie und Handel der DVR Wladimir Litwinenko und der Direktor des Staatlichen Unternehmens „Donezkkoks“ Pjotr Gontscharenko teil.

„Zum Zeitpunkt des Übergangs unter äußere Leitung befand sich dieses Unternehmen in einer sehr schwierigen Situation, die Ausrüstung für den Produktionsprozess war durch die früheren Eigentümer vernichtet worden. Jetzt bringt das Ministerium für Industrie und Handel ein Maximum an Anstrengungen ein, um das Kollektiv des staatlichen Unternehmens „Donezkkoks“ zu unterstützen“, sagte Wladimir Litwinenko.

„Wir verstehen, dass es für die Mitarbeiter des Unternehmens jetzt schwer ist, dennoch gehen sie mit Verständnis an die Situation heran. In diesem Unternehmen ist die Situation nicht einfach, es läuft eine Übergangsperiode, deshalb wurde die Entscheidung getroffen, den Mitarbeitern von Donezkkoks Unterstützung zu leisten“, erklärte Olga Posdnjakowa.

Der Direktor dankte im Namen des Arbeitskollektiv für die geleistete Hilfe. „Ich will der Führung der Republik danken, die unsere Mitarbeiter in einer so schwierigen Zeit unterstützt. Vielen Dank, dass Sie uns nicht vergessen“.